

ACC – Österreichs beliebteste Offroadserie startet in Reisersberg Joe Lechner nimmt Stockerl ins Visier

Mit durchschnittlich 258 Startern pro Rennen 2005 ist die Austrian Cross Country Challenge längst die beliebteste und wichtigste Offroad-Rennserie Österreichs. Die besten Endurofahrer haben sich auch für heuer bereits angemeldet: Mehrfachstaatsmeister Bernhard Walzer, Titan Erich Brandauer, Geländecrack Joe Lechner, Ex-Snowboarder Dieter Happ, Willi Reiter, Rudi Pöschl, Daniel Stockerl oder Nicki Stelmüller. Im Vorjahr in der Endabrechnung Platz 3 knapp verpasst, will der Oberösterreicher Joe Lechner heuer in der Gesamtwertung aufs Stockerl. Der ACC-Startschuss fällt am 22. April im bayerischen Reisersberg, 15 Minuten von Passau entfernt.



Brutale Leistungsdichte bei den Profis

Die Cross Country (CC) lebt den Europagedanken: Fünf Cross Country-Serien gibt es europaweit, am Saisonende wird im internationalen Endlauf der Europameister gekürt. In der Austrian Cross Country Challenge war schon 2005 die Leistungsdichte enorm. Lechner, Walzer, Brandauer und der spätere ACCChamp Thomas Günther konnten je einen Lauf gewinnen. „Auch heuer wird es sicherlich wieder brutal. Zu den üblichen Verdächtigen kommen jede Menge junge Heißsporne“, so Lechner.

Kondi entscheidet

In den zwei Stunden-Rennen entscheidet nicht nur Fahrtechnik, sondern vor allem auch Kondition. Durch den Aufbau seines Unternehmens Terra X-Dream mit Motorradwerkstatt und Endurotouren war die Vorbereitung bei Lechner zwar nicht optimal, er ist aber dennoch guter Dinge: „Erst beim Fahren stellt sich heraus, wie schnell man wirklich ist. Und da hat uns die übermotivierte Frau Holle alle einen Strich durch die Rechnung gemacht. Training auf dem Gerät hat es für alle ja so gut wie nicht gespielt.“

Pure Rennserie ohne Bürokratie-Schnick-Schnack

Cross Country ist Offroad Racing für Jedermann. Europaweit gelten die gleichen Regeln. ACC-Promotor Bernd Hupfaut: „Nach dem kometenhaften Aufstieg der ACC gehen wir heuer in die dritte Saison. Wir bleiben dabei einsteigerfreundlich, bieten sieben Leistungsklassen und alles ist an einem Tag machbar - ohne Lizenzen und anderem behindernden Bürokratie-Schnick-Schnack.“

Die ACC-Termine 2006

- 22. – 23. April Reisersberg/Passau
- 13. – 14. Mai Tirol
- 10. – 11. Juni Tschechien (Grenznahe)
- 08. – 09. Juli Türritz (Niederösterreich)
- 26. – 27. August Waldviertel (Niederösterreich)
- 16. – 17. September ACC-Finale Mattighofen (Oberösterreich)

So wird in Reisersberg gefahren

Fr. 21.04.2006

ab 19 Uhr Abnahme alle Klassen

Sa. 22.04.2006

09:30 - 11:30 Lauf 1 Klassen 6d, 6y und 7

13:00 - 15:00 Lauf 2 Klassen 4, 5 und 6s

16:00 - 18:00 Lauf 3 Klassen 1, 2 und 3

anschl: Preisverteilung zu allen Läufen des Tages, Party

So. 23.04.2006

09:00 - 11:00 Lauf 4 Gästeklasse

11:30 - 13:00 Special MotoX Shoot Out Rennen für alle Teilnehmer. Jede Runde einer weniger, bis nur noch einer übrig bleibt. Kostet 5 Euro mehr und zählt nicht zur ACC.

Alles weitere zu diesem Special-Event weiß Rudi Panhans aus Reisersberg, email panru@web.de

anschl.: Preisverteilung zu allen Läufen des Tages, Farewell ...

Harald Wetzelsberger